

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Nri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 100.

den 11. April 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Getauft in Luzern.

Den 7. April:

Marla, ein Mädchen des Hrn. Jos. Ehrler, Gastgeber zum Hirchen, von Rüschach.  
Josef Ludwig, ein Knabe des Josef Stammermann, Matrose, von Weggis.

## Gestorben in Luzern:

Den 10. April:

Josef Eibler, Flachmaler, v. Wohlhausen; 75 1/2 J. alt.

## Kirchliche Gedächtnisseier

für

Hrn. Dr. Jak. Robert Steiger sel.,  
Samstag den 12. April.

## Anzeigen.

### 1642<sup>a</sup>] Verbot.

Auf Verlangen des Ludwig Zumbühl, Messerschmied, Josef Bey und Jos. Ottiger und der Frau Rosa Widmer im Neusthal in der Gemeinde Littau, wird anmit alles Betreten ihres eigenthümlichen Landes, sowie jede Verletzung, die irgendwie ihren Maschinen Schaden könnte, für Nichtberechtigten bei einer Strafe von 20 Fr. amtlich verboten.

Littau, den 7. April 1862.

Der Gerichtspräsident  
von Kriens u. Walkers:  
Jost Fuchs.

### 1616<sup>a</sup>] Steigerung.

Samstag den 12. April 1862, von Nachmittags 2 Uhr an, werden im großen Saale des Schützenhauses in Luzern unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert: 39 goldene Cylinder- und Ankeruhren mit Schlüsseln und Etuis, für Herren und Damen; 10 silberne Cylinderuhren, 12 messingene Cylinderuhren (Schiffsuhren) und 2 große goldene Halsketten.

Luzern, den 7. April 1862.

Die Gerichtskanzlei.

## Naturforschende Gesellschaft

Samstag den 12. April 1862, Nachmittags 4 Uhr, im gewohnten Lokale des Museums.

Alle Mitglieder werden dringend ersucht, an dieser Versammlung Theil zu nehmen, indem die Ertraktanden von größter Wichtigkeit sind.

1647<sup>a</sup>]

Der Vorstand.

1654] Heute Abend präcis 6 Uhr

## im Theater

Probe des Oratoriums auf den heil. Charfreitag für Orchester und Gesang.

Da nur heute und nächsten Montag Generalproben abgehalten werden, so ladet sämtliche Mitwirkende zu fleißigem Besuche ein das Kapellmeisteramt.

## Schützenbot in Kriens

Sonntag den 13. April 1862, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshaus zu Kriens.

Verhandlungen: Bestimmungen der Schießtage, Wahlen und Aufnahme neuer Mitglieder.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
1631<sup>a</sup>] Der Schützenrath.

## Schützenbot in Littau

Sonntag den 13. April, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshaus daselbst.

Die Herren Mitglieder werden ersucht fleißig zu erscheinen.

1632<sup>a</sup>] Der Schützenrath.

## Versammlung der Schützengesellschaft

### Wohlhausen

Sonntag den 13. April 1862, Nachmittags 2 Uhr, im Rößli.

1648<sup>a</sup>] Der Schützenrath.

## Tunnelbau-Ausschreibung.

August Bell in Kriens hat einen Tunnel von circa 600' Länge zu erbauen, und will die Anfertigung desselben in Akkord geben. Uebernehmer können von der zu machenden Arbeit an Ort u. Stelle Einsicht nehmen und bis den 15. April nächsthin werden die Angebote schriftlich entgegengenommen. [1460<sup>a</sup>]

1583<sup>a</sup>] Für das bis dahin als Schneiderin genossene Vertrauen höflichst dankend, empfehle ich mich den geehrten Damen zu Stadt und Land für das Verfertigen aller Arten Corsets. Auch habe ich stets eine schöne Auswahl vorräthig von 4 Fr. bis 10 Frkn. das Stück; auch kleine weiße für 5 Fr. und 6 Fr. Durch schnelle und billige Bedienung werde ich mich befeissen das Vertrauen meiner werthen Kunden zu erhalten.

Jgfr. Adelheid Theiler,  
Schneiderin und Corsetmacherin  
Münzgäßli Nr. 388.

1653<sup>a</sup>] Ein Jüngling, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, der die doppelte Buchhaltung in einem en gros Geschäft führte und eine schöne Handschrift besitzt, wünscht auf nächsten Juli einen Platz als Buchhalter oder Korrespondent. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Französische Briefe unter Nr. 1653 befördert die Expedition dieses Blattes.

1658<sup>a</sup>] Eine gefezte Person wünschte sobald möglich placirt zu werden, wo möglich als Haushälterin in einer kleinen Familie. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1659<sup>a</sup>] Zwei gewandte Bauschreiner finden sofort anhaltende Arbeit bei  
Johann Boppart, Schreiner.

1624<sup>a</sup>] Gesucht: Eine Köchin in eine Wirthschaft, sogleich einzutreten. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

1650<sup>a</sup>] Für das bisanhin geschenkte Vertrauen höflichst dankend, empfehle mein wohl assortirtes Lager in seidenen, wollenen und baumwollenen Regenschirmen, Sonnenschirmen, Marquisen u. En-tout-cas nach neuester Façon, alles zu möglichst billigen Preisen. Zum Ueberziehen habe auch eine schöne Auswahl Stoffe.

Jak. Frz. Döring, Schirmfabrkt.  
am Schwanenplaz.

1535<sup>a</sup>] Bei Unterzeichnetem ist wiederum eine große Partie Herren-, Damen- und Kinder-Stroh Hüte neuester Façon angelangt, welche derselbe zu den billigsten Preisen Jedermann bestens empfehlen darf.

Martin Meyer,  
Spezereihandlung, Pfistergäß.

1640<sup>a</sup>] Bei Unterzeichnetem ist fortwährend gutgebrannter, frischgemahlener Sandgyps zu haben, pr. Viertel à 25 Ets., sowie weißer und grauer Baugyps.

Kav. Pfenniger, Müller  
in Büron.

1646<sup>a</sup>] Bei Unterzeichnetem sind neu angekommen: Nachtlichter ohne Dochte zu brennen.  
Balthasar Peyer  
an der Kapellgasse.

1538<sup>a</sup>] Alois Peter im Biel bei Ruswil verkauft ganz schöne und wohlfeile Rand-Schüppen.